

BEBAUUNGSPLAN NR. 51/2 b; FALKENSTRASSE 23-27

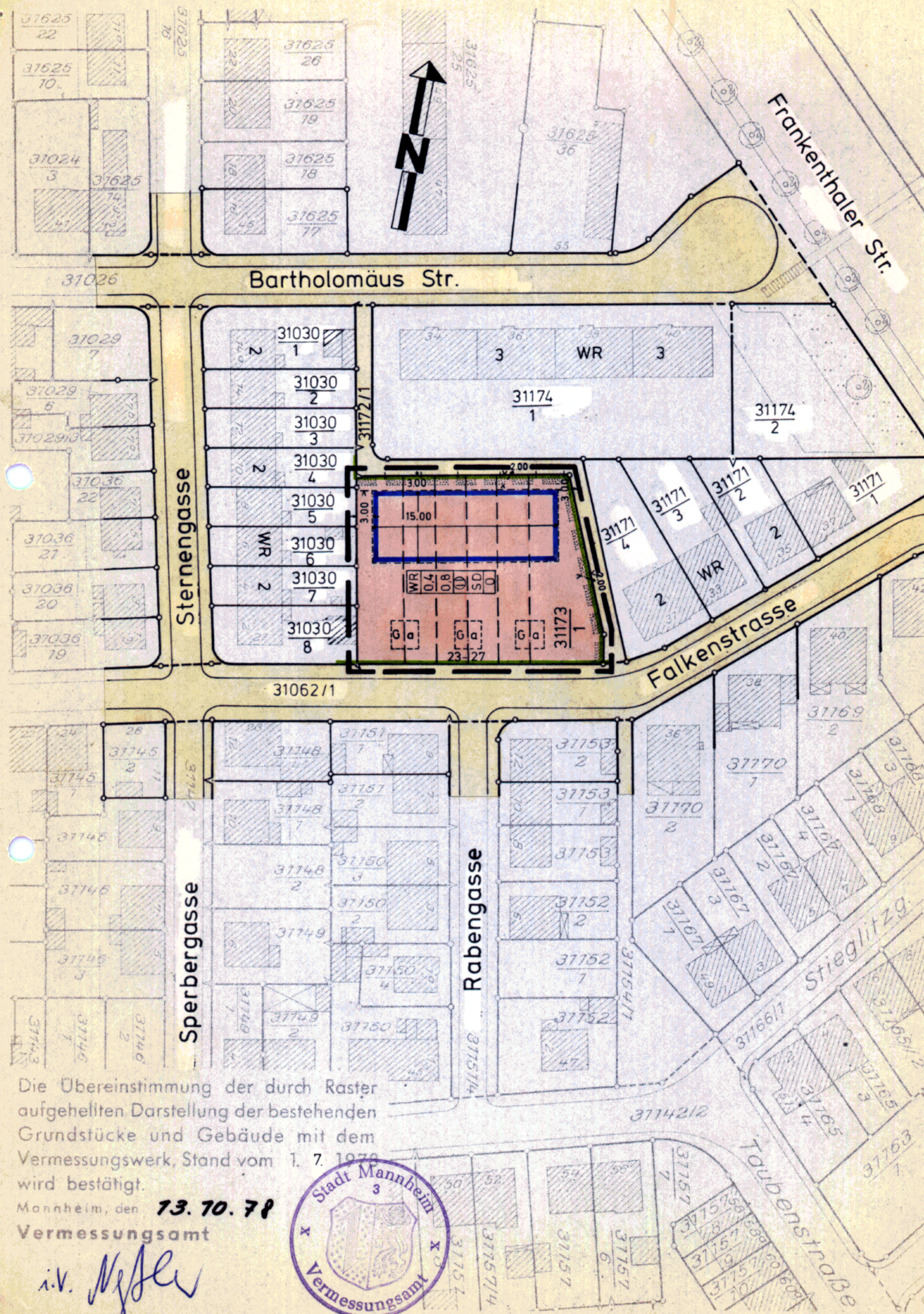
TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.51/2



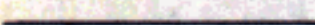



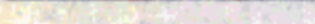




(SIEHE HINWEIS NR.2)

47

ERLÄUTERUNG:

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN:



	WR	REINES WOHNGEBIET
	0,4	GRUNDFLÄCHENZAHL
	0,8	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	①	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND
*	SD	SATTELDACH, NEIGUNG MAX. 40°
	0	OFFENE BAUWEISE
		BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
		NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE
		BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
		VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
		STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
		GEHWEGFLÄCHE
		WOHNBAUFLÄCHE
	Ga	GARAGEN
	2	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BEI VORHANDENER BEBAUUNG
* 		ALS EINFRIEDIGUNG SIND NUR SAUMSTEINE ZUGELASSEN, BETONWERKSTEIN 5 cm HOCH
* 		EINFRIEDIGUNG ABWEICHEND VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE, HOLZ, EISEN ODER HECKE
* 		FIRSTRICHTUNG
		LEITUNGSRECHTE
		MAX. 0.80 m HOCH

HINWEISE:

1. DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111 (1) LBO.
2. DER AM 1.4.1957 RECHTSVERBINDLICH GEWORDENE BEBAUUNGSPLAN „ÄNDERUNG UND FESTSTELLUNG VON BAU- UND STRASSENFLUCHTEN IN DEN GEBIETEN ZWISCHEN KARLSTRASSE, DOMSTIFTSTRASSE UND B44, AN DER MONDGASSE UND AM VIERNHEIMER WEG ÖSTLICH DER B44“ WIRD MIT DEM VORLIEGENDEN BEBAUUNGSPLAN NR. 51/26 TEILWEISE GEÄNDERT.

1. DER ABSTAND ZWISCHEN HINTERKANTE GEHWEG UND VORDERKANTE GARAGE MUSS 3.00m BETRAGEN.

* 2.DIE REIHENHAUSZEILE MUSS IN DACHFORM, TRAUFHÖHE UND MATERIAL DER AUSSENWÄNDE EINHEITLICH SEIN UND BLEIBEN.

* 3.DIE MÜLLBEHÄLTER SIND INNERHALB EINES BEREICHES VON MAX.12.00m GEMESSEN VON DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE DER FALKENSTRASSE AUFZUSTELLEN.

* 4. SOCKELHÖHE AB OBERKANTE GEHWEGHINTERKANTE - BEZOGEN AUF DIE MITTE
DES REIHENHAUSES - MAX. 0,50m.

*5. STRASSENSEITIGE EINFRIEDIGUNGEN SIND EINHEITLICH ZU GESTALTEN,
HÖHE MAX. 0.80m

6. ~~GARAGEN UND~~ NEBENANLAGEN I.S. DES § 14 BauNVO SIND AUF DEN NICHT
ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN UNZULÄSSIG.

* 7. BEI STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN, DIE NICHT MIT EINER SIGNATUR GEKENNZEICHNET SIND, SIND EINFRIEDIGUNGEN IN HOLZ, EISEN ODER ALS HECKE, MAX. 0,80 m HOCH, ZULÄSSIG.

Mannheim, den **13. 10. 1978**

Mannheim, den **73.10.1978**

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ.M
34:

STADTPLANUNGSAMT

BÜRGERMEISTER

Baben.
STADTOBERBAUDIREKTOR